

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2011/2012

Müller, Cornelia

Metaphern in Sprache und Geste. Praktische Einführung in die Analyse multimodaler Alltagsmetaphern

3/6/8/9 ECTS

Seminar: BA/MA, BA Linguistik-Vertiefung / MICS ZM 2 / MKK
Dienstag, 9.30-11.00 Uhr, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 25.10.2011

Dieser Kurs bietet eine praktische Einführung in die Analyse von Alltagsmetaphern. Ausdrücke wie ‚Wahlkampf‘, ‚Wortgefecht‘, ‚Schieß los‘, ‚Volltreffer‘ galten lange Zeit als tote Metaphern, deren Bildlichkeit verblasst und deshalb nicht mehr lebendig erschien. Die neuere Metaphernforschung vertritt hier eine gegenteilige Auffassung, denn sie behauptet, dass gerade jene Metaphern, die wir fortwährend im Alltag verwenden, unsere Wahrnehmung der Welt und unser Handeln unbemerkt prägen. Es sind Metaphern mit denen wir leben. Dass diese Metaphern tatsächlich die Konzeptualisierung politischer, ökonomischer, kultureller und emotionaler Sachverhalte prägen, zeigen zum einen korpuslinguistische Studien zum Metapherngebrauch in verschiedenen Diskursdomänen. Zum anderen zeigt sich an der spontanen Verwendung redegleitender Gesten, wann Sprecher Metaphern tatsächlich als solche aktivieren, wann sie ihre Aufmerksamkeit auf den metaphorischen Gehalt lenken und wann schließlich mit dem Gebrauch einer Metapher auch die lebendige Vorstellung und sinnliche Vergegenwärtigung des metaphorisch aufgerufenen ‚Bild‘-bereiches einhergeht.

Wir werden uns in diesem Kurs mit dem Auffinden und der praktischen Analyse solcher Metaphern beschäftigen sowie einige klassische und neuere Texte lesen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmeranzahl ist auf 50 begrenzt. Bitte melden Sie sich vom 10.10. bis 17.10.11 per Mail unter mma-mueller@europa-uni.de mit dem Betreff „Metaphern“ an. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Leistungsnachweis: Scheine können durch Referat und Hausarbeit erworben werden, deren Grundlage eine kleine selbst durchgeführte empirische Studie ist.

Ladewig, Silva

"Open Gesture Lab"

3/6/8/9 ECTS

Kolloquium: BA/MA, BA Linguistik Vertiefung / MICS ZM 2
Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Ort: AM 103, Veranstaltungsbeginn: 25.10.2011

Das open Gesture Lab bietet (in Kooperation mit dem Mass Lab) einen Rahmen zur empirischen Analyse redegleitender Gesten. Ziel des Gesture Labs ist die gemeinsame und individuelle Analyse von Datenmaterial nach linguistischen Methoden der Gestenforschung (MGA). Nach kurzen theoretischen Einführungen in das jeweilige Thema der Sitzung, die lediglich der Auffrischung theoretischer Kenntnisse dienen sollen, steht die empirische Arbeit am Material im Zentrum des Gesture Lab. Die empirische Analyse gliedert sich dabei in 2 Teile. Zum einen werden im Seminar Videos nach Vorgaben der Dozentin unter bestimmten Aspekten analysiert, zum anderen wird mitgebrachtes Datenmaterial der TeilnehmerInnen im Rahmen des Seminars analysiert und diskutiert. Das Gesture Lab ist rein empirisch ausgelegt und wird keine Grundlagenliteratur zur Gestenforschung behandeln. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme sind daher Kenntnisse der linguistischen Methoden der Gestenforschung, die in Seminaren erworben wurden. Zur Auffrischung der theoretischen Kenntnisse empfehlen wir Ihnen die folgende Lektüre:

Literatur: Fricke, Ellen (2010) Phonaestheme, Kinaestheme und multimodale Grammatik: Wie Artikulationen zu Typen werden, die bedeuten können. Sprache und Linguistik: 70-88.

Ladewig, Silva H. (2010) Beschreiben, suchen und auffordern – Varianten einer rekurrenten Geste. Sprache und Linguistik: 89-111.

Müller, Cornelia (1998) Redegleitende Gesten: Kulturgeschichte, Theorie, Sprachvergleich. Berlin: Arno Spitz.

Müller, Cornelia (2010) Wie Gesten bedeuten. Eine kognitiv-linguistische und sequenzanalytische Perspektive. Sprache und Linguistik: 37-68.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Gesture Lab wird im MASS Lab stattfinden. Die Teilnehmeranzahl ist daher auf 20 begrenzt. Bitte melden Sie sich vom 10.10. bis 17.10.11 per Mail unter mma-mueller@europa-uni.de mit dem Betreff „Gesture lab“ an. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, in welchem Semester Sie an einem Einführungs- oder Vertiefungskurs der linguistischen Methoden der Gestenforschung teilgenommen haben.

Leistungsnachweis: Für die Leistungsscheine werden grundsätzlich empirische Analysen erwartet. Es können verschiedene Leistungsscheine erworben werden, abhängig von Art und Umfang der Analysen.

Müller, Cornelia

Forschungskolloquium: "Multimodalität"

3/6/9 ECTS

Kolloquium: MA/ MICS ZM 2/ MASS Forschungsmodul
Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 1.11.2011

Das Forschungskolloquium Multimodalität wird im zweiwöchentlichen Rhythmus stattfinden. Die Sitzungen gliedern sich jeweils in drei Blöcke. Im ersten Block werden wir gemeinsam aktuelle Texte zum Thema Multimodalität lesen und diskutieren. In den beiden weiteren Blöcken werden die Bachelor- und Masterstudenten, Doktoranden und Habilitanden jeweils ihre laufenden Projekte vorstellen. Dabei werden je nach Stand der Arbeit Zeitfenster von 30 - 60 min vorgesehen. Um eine kontinuierliche Begleitung der Arbeit zu gewährleisten, wird sich jedes Projekt zweimal (oder nach Bedarf und Möglichkeit auch häufiger) pro Semester präsentieren. Vorgesehen sind eine längere und gegebenenfalls mehrere kurze Präsentationen.

Die Teilnahme am Kolloquium ist für Doktoranden und Habilitanden am Lehrstuhl Müller verpflichtend.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Kolloquium ist nach vorheriger Anmeldung und Rücksprache (bitte Anmeldung unter der Mail: mma-mueller@europa.uni.de mit dem Betreff „Multimodalität“) offen für Studierende, die an einer BA- oder MA-Abschlussarbeit in diesem Themenbereich arbeiten.

Höfler, Concha Maria

Erhebung, Transkription und Interpretation gesprochener Sprache

6 ECTS

Seminar: BA Linguistik-Einführung
Mittwoch, 14.15-15.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011
Ort: 19.-26.10. AM 204
2.-9.11. AM 02
16.-30.11. AM k12
7.12.-10.2. AM 138

Das Seminar soll eine praktische Einführung in die methodischen Grundlagen der Untersuchung gesprochener Sprache geben. Dabei werden verschiedene Forschungsziele sowie die jeweils dazu passenden Erhebungsmethoden, Transkriptionswerkzeuge und Auswertungsmöglichkeiten vorgestellt und ausprobiert. Neben den theoretischen Überlegungen werden die TeilnehmerInnen selbst im Seminar eine kleine Studie erarbeiten und so verschiedene Methoden und Werkzeuge auch praktisch kennenlernen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Mitarbeit im Seminar wird vorausgesetzt.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte unter [conchitamaria\[at\]gmail.com](mailto:conchitamaria[at]gmail.com) an.

Leistungsnachweis: Erarbeitung einer kleinen Studie (unter Umständen in Projektgruppen), Vorstellung im Seminar sowie eine kurze schriftliche Ausarbeitung.

Kollien, Simon

Deutsche Gebärdensprache III 5 ECTS

Seminar: BA, Praxisrelevante Fertigkeiten
Block, Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 23.02.2012

Dieser DGS-Kurs wendet sich an Fortgeschrittene, die über Kenntnisse aus dem Sprachkurs DGS I und II verfügen. Aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen sollen weitere spezielle Aspekte der DGS-Grammatik erarbeitet werden. In diesem Kurs werden die zu vermittelnden Inhalte anhand des Lehrbuches „Grundkurs DGS I“ fortgesetzt und um das Arbeitsbuch „Grundkurs DGS II“ vom Signum-Verlag ergänzt. Am Ende des Kurses sollte die Fähigkeit stehen, eigenständig eine Kommunikation mit Gehörlosen zu beginnen und aufrecht zu erhalten. Wie in den vorherigen Kursen wird zum praktischen Erlernen der Gebärdensprache während des Kurses auf die Verwendung von gesprochener Sprache verzichtet und als Unterrichtssprache die DGS verwendet. Darüber hinaus werden kleine Gesprächsgruppen gebildet, in denen die jeweils zu behandelnden Gebärden und Grammatikaspekte geübt werden. Als Lehrmittel wird schriftliches, graphisches und Video-Material eingesetzt.

Bei Besuch des Seminars „Handmade Communication“ (Ulrike Wrobel) kann dieses Seminar auch als Modul 2/3 b (Linguistik-Vertiefung) oder Modul 1 b (Kulturwissenschaften-Vertiefung) angerechnet werden. Der Kurs findet vom 23. bis 26. Februar 2012 (9-16:30 Uhr) statt.

Literatur: Beecken / Keller / Prillwitz / Zienert: Grundkurs Deutsche Gebärdensprache Stufe II, Arbeitsbuch für Lernende. Broschur / Paperback, Medienkombination mit DVD, 176 Seiten, Signum 2007, ISBN 978-3-936675-15-3 (= Reihe Gebärdensprachlehre, Band 5)

Metzger, Christiane und Rolf Schulmeister, Heiko Zienert: Die Firma 2. Deutsche Gebärdensprache interaktiv. Multimedia CD-ROM für Windows-PC und Apple Macintosh, 1 CD-ROM, Signum 2003, ISBN 978-3-927731-93-6

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt und ist auf 18 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich für diesen Kurs per E-mail vom 10.10.2011 bis zum 17.10.2011 mit dem Betreff „DGS III“ unter <mma-mueller@europa-uni.de> an. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen: Dieser Kurs wendet sich an Fortgeschrittene, die über Kenntnisse aus den Sprachkursen DGS (Anfänger und Aufbaustufe, sprich Fortgeschrittene I bzw. Deutsche Gebärdensprache II) oder äquivalente Sprachkenntnisse verfügen.

Rey-Geißler, Patricia Barbeito

Deutsche Gebärdensprache II 5 ECTS

Seminar: BA, Praxisrelevante Fertigkeiten
Block, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 25.11.2011

Dieser DGS-Kurs wendet sich an Fortgeschrittene, die über Kenntnisse aus dem Sprachkurs DGS I verfügen. Aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen sollen weitere spezielle Aspekte der DGS-Grammatik erarbeitet werden.

Bei Besuch des Seminars „Handmade Communication“ (Ulrike Wrobel) kann dieses Seminar auch als Modul 2/3 b (Linguistik-Vertiefung) oder Modul 1 b (Kulturwissenschaften-Vertiefung) angerechnet werden.

Der Kurs findet am 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2011, 06.01., 13.01., 20.01., 27.01.2012, jeweils von 10 bis 13:15 Uhr statt.

Literatur: Papaspyrou, Chrissostomos und Alexander von Meyenn, Michaela Matthaeh, Bettina Herrmann: (2008): „Grammatik der Deutschen Gebärdensprache aus der Sicht gehörloser Fachleute“. Signum Verlag Hamburg

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich für diesen Kurs vom 10.10.2011 bis zum 14.10.2011 per E-mail mit dem Betreff „DGS II“ unter patricia.barbeito@gebaerdenberlin.de an. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Schubert, Kerstin

Deutsche Gebärdensprache I

5 ECTS

Seminar: BA, Praxisrelevante Fertigkeiten

Mittwoch, 15.45-17.15 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Die Deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache mit eigener Grammatik und Lexik. Im Unterschied zu den Lautsprachen nutzt die Deutsche Gebärdensprache eine andere Sprachmodalität: die visuell-gestische Sprachmodalität. Hierbei werden u.a. Handformen, bestimmte Bewegungsarten, mimischer Ausdruck, Blickrichtungen und Oberkörperhaltungen als sprachliche Mittel eingesetzt und entsprechend visuell verarbeitet. Dieser Kurs soll nun eine erste Begegnung mit der Gebärdensprache ermöglichen. Hier wird zuerst die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit als kommunikative Basis trainiert; es werden dann sprachliche Grundlagen zur Kommunikation in der Deutschen Gebärdensprache wie erste einfache Sätze sowie das Fingeralphabet vermittelt. Am Ende des Kurses sollte eine einfache Kommunikation mit Gehörlosen über einige alltägliche Themen möglich sein, wie z.B. persönliche Informationen. Im Vorfeld werden auch einige Informationen über die Grundstrukturen der DGS und Einblicke in die Gemeinschaft bzw. Kultur tauber Menschen sowie weiterer Gebärdensprachnutzer vermittelt.

Die Unterrichtssprache ist ausschließlich zu Beginn visuell-gestische Kommunikation und dann darauf aufbauend die Deutsche Gebärdensprache. Die Deutsche Lautsprache wird nicht verwendet, solange die visuelle Kommunikation stattfindet, außer in Schriftform.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich für diesen Kurs vom 10.10.2011 bis zum 14.10.2011 per E-mail mit dem Betreff „DGS Ia“ unter pekesama@googlegmail.com an. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Sprache: Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Schubert, Kerstin

Deutsche Gebärdensprache I

5 ECTS

Seminar: BA, Praxisrelevante Fertigkeiten

Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Die Deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache mit eigener Grammatik und Lexik. Im Unterschied zu den Lautsprachen nutzt die Deutsche Gebärdensprache eine andere Sprachmodalität: die visuell-gestische Sprachmodalität. Hierbei werden u.a. Handformen, bestimmte Bewegungsarten, mimischer Ausdruck, Blickrichtungen und Oberkörperhaltungen als sprachliche Mittel eingesetzt und entsprechend visuell verarbeitet. Dieser Kurs soll nun eine erste Begegnung mit der Gebärdensprache ermöglichen. Hier wird zuerst die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit als kommunikative Basis trainiert; es werden dann sprachliche Grundlagen zur Kommunikation in der Deutschen Gebärdensprache wie erste einfache Sätze sowie das Fingeralphabet vermittelt. Am Ende des Kurses sollte eine einfache Kommunikation mit Gehörlosen über einige alltägliche Themen möglich sein, wie z.B. persönliche Informationen. Im Vorfeld werden auch einige Informationen über die Grundstrukturen der DGS und Einblicke in die Gemeinschaft bzw. Kultur tauber Menschen sowie weiterer Gebärdensprachnutzer vermittelt.

Die Unterrichtssprache ist ausschließlich zu Beginn visuell-gestische Kommunikation und dann darauf aufbauend die Deutsche Gebärdensprache. Die Deutsche Lautsprache wird nicht verwendet, solange die visuelle Kommunikation stattfindet, außer in Schriftform.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich für diesen Kurs vom 10.10.2011 bis zum 14.10.2011 per E-mail mit dem Betreff „DGS Ia“ unter pekesama@googlegmail.com an. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Sprache: Deutsche Gebärdensprache (DGS)